



Sean Gallup/Getty Images

## Wohin der Aufstieg der AfD führt

Linksradikale Politik treibt die Deutschen nach rechts.

- Josue Michels
- [05.09.2024](#)

Bei den Landtagswahlen am 1. September hat etwa jeder Dritte in Thüringen und Sachsen für die Alternative für Deutschland (AfD) gestimmt. Die Partei wurde von den Mainstream-Medien als Nazi-Partei verurteilt, doch die Wähler, frustriert vom liberalen Establishment und offenen Grenzen, ignorierten diese Warnungen. Jetzt erwägen die etablierten Parteien, sich mit der extremen Linken zu verbünden, um die Rechtsextremen fernzuhalten. Die Folge davon ist, dass die Menschen das Vertrauen in die Demokratie verlieren.

Am 18. Mai stellte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in einer Rede fest: „Die AfD ist die am schnellsten wachsende politische Partei in Deutschland, und jeder fünfte Deutsche unterstützt diese politische Partei, und sie wächst schnell, und sie wird noch viel schneller wachsen.“

PT\_DE

Zu dieser Zeit war die AfD von einer Reihe von Skandalen umgeben, die von angeblichen Plänen zur Abschiebung deutscher Bürger mit Migrationshintergrund bis hin zur Verurteilung eines führenden Politikers wegen der Verwendung von Naziparolen reichten. Trotz der Skandale zeigt die jüngste Wahl, dass die AfD weiter wächst.

In Thüringen kam die AfD auf 32,8 Prozent der Stimmen. Die Christlich Demokratische Union (CDU) kam mit 23,6 Prozent auf den zweiten Platz, während die Partei von Bundeskanzler Olaf Scholz, die Sozialdemokraten, nur 6,1 Prozent erhielten. Seine Koalitionspartner, die Grünen und die Freien Demokraten, schafften nicht einmal den Einzug ins Parlament. In Sachsen lag die AfD mit 30,6 Prozent knapp hinter der CDU mit 31,9 Prozent.

Eine weitere neue Anti-Establishment-Partei, die sich von der größten deutschen Linkspartei abgespalten hat, das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW), erhielt mehr als 15,8 Prozent in Thüringen und 11,8 Prozent in Sachsen. Während das BSW linke Wirtschaftsansichten vertritt, kritisiert sie die Einwanderung und befürwortet eine Annäherung an Russland, da sie angeblich auf einen Frieden in der Ukraine hofft. Beide Ansichten überschneiden sich mit denen der AfD.

Die internationale Presse nahm kein Blatt vor den Mund. „Olaf Scholz' Tage als Bundeskanzler sind gezählt, nachdem die Rechtsextremen ihr bestes Wahlergebnis seit der Zeit der Nazis erzielt haben“, kommentierte der *Telegraph*.

Zwei Drittel der Deutschen äußerten ihre Unzufriedenheit mit den Regierungsparteien. Die deutschen Bundesländer werden zunehmend unregierbar. Eine Mehrheit der Deutschen glaubt, dass die Demokratie versagt. AfD-Wähler sehen sich selbst als geächtet, während das Establishment die AfD als größte Bedrohung ansieht.

Deutschland ist hin- und hergerissen zwischen Fraktionen, Idealen und Krisen. Ein Protest in Sachsen hat die Kluft deutlich gemacht. In Bautzen, Deutschland, demonstrierten rund 1000 Menschen am Christopher Street Day für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender. Sie wurden von schwarz gekleideten Gegendemonstranten konfrontiert, die die Reichskriegsflagge schwenkten. Eines der Schilder der Rechtsextremen lautete: „Es gibt psychische Probleme, aber nur 2. Geschlechter“. Die Polizei verhinderte größere Zusammenstöße.

Weil die Mainstream-Medien die Realität ignorieren und unterdrücken, schließen sich immer mehr Menschen den Rechtsextremen an - vor allem die jüngere Generation. Die Wahl zwischen der volkszerstörerischen Politik der Linken und der Opposition der extremen Rechten stellt ein Dilemma dar. Aber es gibt eine Lösung.

Die AfD zieht Wähler an – gegen die Masseneinwanderung, gegen die unsinnige Coronavirus-Politik, gegen die Geschlechter-Politik usw. In diesen Bereichen spricht sie gegen den Mainstream und ist näher an der Wahrheit. Leider hat die AfD eine zusätzliche, übergreifende Agenda, die alles Gute, das sie tut, untergräbt.

In seinem Artikel [„Nationalsozialismus in Deutschland wieder auferstanden“](#) zitiert Herr Flurry die Historikerin Katja Hoyer:

Ich war in den letzten Monaten viel in Deutschland unterwegs und kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass die deutsche Gesellschaft aus den Fugen gerät. Wo immer Sie hinkommen, scheint es wütende politische Kundgebungen und Straßenproteste zu geben. Die Nachrichten sind voll von gewalttätigen Angriffen auf Politiker und Aktivisten. ... Die Bedrohung des sozialen Zusammenhalts fühlt sich dieses Mal sehr real an.

Der Anstieg der politischen Gewalt in Verbindung mit einer sich rasch verändernden Parteienlandschaft, in der eine rechte Kraft zu einem wichtigen Akteur wird, erinnert viele Deutsche an die 1920er und 30er Jahre.

Der Nationalsozialismus war eine Mischung aus Nationalismus und Sozialismus. Während die AfD für viele vernünftige politische Maßnahmen eintritt, versucht sie auch, Deutschlands Nazi-Vergangenheit zu normalisieren. Herr Flurry schrieb:

Deutschland hat Anfang Juni einen ominösen Meilenstein erreicht: das beste Ergebnis einer rechtsextremen Partei bei einer landesweiten Wahl seit dem Zweiten Weltkrieg. Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament belegte die Alternative für Deutschland (AfD) den zweiten Platz. ...

Ihr Spitzenkandidat, Maximilian Krah, verteidigte Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg in der Waffen-SS gekämpft hatten. Das Nürnberger Tribunal erklärte die Waffen-SS wegen ihrer Beteiligung am Holocaust und ihrer vielen anderen Gräueltaten zu einer kriminellen Organisation. Krah widersprach dem jedoch und sagte, er würde „niemals sagen, dass jeder, der eine SS-Uniform trug, automatisch ein Verbrecher war“. Darüber hinaus wurden Mitarbeiter der AfD dabei erwischt, wie sie für China spionierten und Schmiergelder aus Russland annahmen.

Unser Artikel [„Ist die AfD wirklich eine Nazi-Partei?“](#) zeigt weitere ähnliche Aussagen auf, die allesamt darauf abzielen, das alte Reich nicht allzu schlecht aussehen zu lassen. Viele Deutsche, die mit diesen Aussagen nicht einverstanden sind, sind immer noch bereit, die Partei als ihre einzige Hoffnung auf Veränderung zu unterstützen. Björn Höcke, der AfD-Chef in Thüringen, ist der umstrittenste Politiker der Partei. Er ist in Thüringen nicht annähernd so beliebt wie seine Partei. Obwohl die Menschen mit seiner Führung nicht einverstanden sind, sind sie bereit, für seine Partei zu stimmen.

Die radikale linke Politik treibt die Deutschen nach rechts, die Demokratie wird ausgehöhlt und die Sehnsucht nach vernünftigen Lösungen wird immer stärker.

Nach dem Zweiten Weltkrieg warnte der verstorbene Herbert W. Armstrong davor, dass eine Krise in Deutschland es einem anderen starken Mann ermöglichen würde, an die Macht zu kommen. Er stützte seine Vorhersage auf eine biblische Prophezeiung. In Offenbarung 17, 10 heißt es: „Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben.“

Diese Prophezeiung bezieht sich auf sieben Führer des sogenannten Heiligen Römischen Reiches in seinen verschiedenen Reinkarnationen. Wie Herr Armstrong erklärte, war das sechste Oberhaupt Adolf Hitler, der die Kronjuwelen des Heiligen Römischen Reiches zurück nach Deutschland brachte. Doch die Bibel offenbart, dass ein siebter Führer aufsteigen wird, ein Mann, der noch gerissener und trügerischer ist. Er wird durch Ränke gespaltene Gruppen um sich scharen (Daniel 11:21) und den Widerstand mit brutaler Gewalt niederschlagen (Daniel 8:23-25; Offenbarung 13).

Die biblische Prophezeiung ist klar, dass es für das politische Drama in Deutschland keine menschliche Lösung gibt. Das Problem ist, dass der größte Teil der Menschheit heute Gottes Weg ablehnt. Aber Gott wird eingreifen, um die böse Herrschaft der Menschen zu beenden.

Wir können auf diese Zukunft hoffen, wie uns 2 Petrus 1, 19 sagt: „Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.“